

II-3070 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1566/J

1977 -12- 16

A n f r a g e

der Abgeordneten MELTER
an den Herrn Bundesminister für Justiz
betreffend Ergebnis eines Berufungsverfahrens

In der schriftlichen Anfrage Nr. 1279/J vom 24.6.1977 wurde gefragt, ob die Staatsanwaltschaft gegen das Urteil vom 15.6.1977 des Kreisgerichtes Leoben, das in der Angelegenheit des als sogenannter "Schnellrichter" eingesetzten Strafreferenten der Bezirkshauptmannschaft Leoben, der rund S 433.000,-- Strafgeelder für sich behalten hat, ergangen ist, ein Rechtsmittel ergreifen wird. In Anbetracht der Schwere der Tat war nämlich die Strafhaft von 20 Monaten bedingt erstaunlich milde ausgefallen.

In der diesbezüglichen Anfragenbeantwortung 1240/AB wurde angekündigt, daß die Staatsanwaltschaft Leoben in Übereinstimmung mit dem Oberstaatsanwalt in Graz gegen dieses Urteil Berufung einlegen wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e :

Welches Ergebnis hat das Berufungsverfahren im oben angeführten Fall gebracht?